

Rehabilitation: Kontinuierlich weniger Bewilligungen

Die Zahl der Rehabilitationsmaßnahmen für gesetzlich Versicherte ist in den letzten vier Jahren deutlich gesunken. So sank die Zahl der stationären Rehabilitationsmaßnahmen im Zeitraum über fünf Jahre von 2001 bis 2005 kontinuierlich von 230.164 auf 136.876 Maßnahmen. Das entspricht einem Rückgang um 41 Prozent, berichtet der Deutsche Heilbäderverband mit Hinweis auf die Beherbergungsstatistik des Statistischen Bundesamtes 2005.

Dieser Rückgang betrifft in starkem Maß auch Menschen mit chronischen Hauterkrankungen wie Schuppenflechte. Es werden offenbar weniger Anträge bewilligt: „Es ist beklagenswert, dass viele chronisch Hautkranke, die Anspruch auf eine Leistung zur Rehabilitation haben, aus Angst um den Arbeitsplatz darauf verzichten. Wer kann es sich heute schon leisten, sechs Wo-

chen aus dem Arbeitsprozess auszuscheiden?“, skizziert DPB-Geschäftsführer Hans-Detlev Kunz die Situation aus Sicht der Patienten.

Vielfalt an Bakterien

Forscher der Universität New York haben auf der menschlichen Haut 180 verschiedene Arten von Bakterien identifiziert. Die Besiedelung unterscheidet sich. Welchen Effekt Hautbakterien auf eine Schuppenflechte haben, wollen die amerikanischen Forscher untersuchen. Sie vermuten, dass Hautkrankheiten entstehen können, wenn sich der Mix an Bakterien auf der Haut ändert.

PNAS

Kilometerpauschale für Schwerbehinderte

Ab 2007 können Autofahrer die Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte erst ab dem 21. Kilometer steuer-mindernd geltend machen. Besitzer eines Schwerbehindertenausweises mit

Grad der Behinderung von 70 oder einem Grad der Behinderung von mindestens 50 und das Merkzeichen „G“, können jedoch weiterhin ihre Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz ab dem ersten Kilometer (30 Cent pro Kilometer) steuerlich geltend machen. Die Begrenzung der Entfernung sei nach Auffassung des Bundes der Steuerzahler nicht verfassungskonform.

Gehörlosenverband München

Fortschritt? Datenschützer kritisiert Gesundheitskarte

Bayerns Datenschutzbeauftragter Karl Michael Betzl beklagt bei der Datenerhebung durch Sozialbehörden und Polizei gravierende Mängel beim Datenschutz. Bei der geplanten Gesundheitskarte bestehe die Gefahr, dass Strafverfolger und Pharma-Unternehmen die vielen persönlichen Informationen herauslesen. „Der Polizist der Zukunft muss nur noch die Daten vom Tatort

EDITORIAL 3

KURZ & KNAPP

Nachrichten 4

DPB SPEZIAL

Position des Deutschen Psoriasis Bundes e.V. ... 7

FORSCHUNG UND PRAXIS

Sonne und Pflege 8

Vitamin D: Sonne aktiviert Körperabwehr 10

Stress: Richtig reagieren 11

Start der „Unabhängigen Patientenberatung Deutschland“ (UPD) 13

Zentrallabor der Apotheken 14

Therapie mit Vitamin-D₃-Analoga 15

RECHT & GESUNDHEIT

Gesundheitsreform: Die wichtigsten Änderungen 16

Gesundheitsreform: DPB forderte Bundespräsident Horst Köhler zur Zurückweisung auf 17

Provokation ohne Beweis 18

NEUES AUS DEN BÄDERN

Seminar: Steigerung der Kompetenz im Ehrenamt 24

Bad Windsheim 25

Neues Therapiezentrum in der Türkei 26

UNKONVENTIONELLE MEDIZIN

Kangalfische: Eine Studie, die nichts belegt ... 27

FORUM

Mitglieder fragen – Experten antworten 28

DPB INTERN

Im Fokus: Der Wissenschaftliche Beirat 30

Vorstand und Geschäftsstelle berichten 31

Aus den Regionen 35

SERVICE

Kochtipps / Buchtipps 36

Termine 37

PSOWAS ?! 38

Info-Blatt 4: Behandlung der Gelenke 19

Titelfoto: Angemessener Umgang mit der Sonne und Entspannung helfen bei vielen Menschen mit Psoriasis.